

Die CDU-Fraktionen in Stadt und Landkreis Wolfenbüttel

Herrn Bürgermeister Ivica Lukanic
Rathaus
Stadtmarkt 3-6
38300 Wolfenbüttel

Frau Landrätin Christiana Steinbrügge
Bahnhofstraße 11
38300 Wolfenbüttel

Wolfenbüttel, 27.11.2025

Sehr geehrte Frau Steinbrügge,
sehr geehrter Herr Lukanic,

wir beantragen den nachfolgenden Beschlussvorschlag in den Beratungslauf Ihrer Gremien zur Entscheidung zu geben.

Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltungen des Landkreises Wolfenbüttel und der Stadt Wolfenbüttel ermitteln die von ihnen angebotenen Dienstleistungen in der Stadtbücherei und der Kreisbücherei und berichten über etwaige Doppelstrukturen bzw. vergleichbare Angebote für die neben der Buch- und Medien-Ausleihe angebotenen Angebote der Leseförderung und Kulturarbeit.
2. Beide Verwaltungen schlagen ein Konzept zur Optimierung der Nutzung der bestehenden Flächen im Bahnhof und im Bildungszentrum in der Harzstraße vor und erarbeiten die sich aus den Angeboten ergebenden Synergie-Effekte bei einer interkommunalen Zusammenarbeit.
3. Die Verwaltungen stimmen ein Konzept für die Zusammenlegung beider Bücherbestände am Bahnhof ab. Der betriebene Aufwand für den derzeitigen Transport der angebotenen Bücher zum Bücherbus aus dem zweiten Obergeschoss des Bildungszentrums soll damit erheblich reduziert werden. Wenn das Bücherangebot künftig an den Bahnhof verlegt wird, könnten die kulturellen Angebote in der Harzstraße konzentriert werden.



Seite 2:

Begründung:

Die finanzielle Situation beider Kommunen steht massiv unter Druck und erfordert im Hinblick auf den Erhalt freiwilliger Leistungen eine strikte Haushaltsdisziplin und die Umsetzung von Synergie-Effekten.

Mit einer Zusammenarbeit zwischen dem Landkreis Wolfenbüttel und der Stadt Wolfenbüttel, lässt sich unter Umständen das Defizit des Bildungszentrums in Höhe von rd. 6,2 Mio. Euro minimieren bzw. eine Erhöhung des Defizits beispielsweise durch Tarifsteigerungen bei den Entgelten verhindern.

Die im Abstand von wenigen hundert Metern sowohl vom Landkreis als auch von der Stadt angebotenen Leistungen der beiden Büchereien bieten sich an, Kosteneinsparungen ernsthaft zu prüfen und zu realisieren. Die geplante Neuanmietung von Flächen für die städtische Bücherei und die Beschaffung eines neuen Bücherbusses mit neuen Angeboten geben Gelegenheit, nach Synergien zu suchen und mit unter Umständen vermindertem Aufwand das Kultur- und Lese-Angebot von Stadt und Landkreis zu optimieren. Daraus ergibt sich für die Bürger ein Mehrwert.

Dabei kann der (bei der Errichtung des Kulturbahnhofs beispielsweise) mit der gemeinsamen elektronischen Bücherverwaltung eingeleitete Prozess der Zusammenarbeit ausgeweitet werden, um eine Verbesserung der Kosten beider Körperschaften zu erreichen.

Der Bücherbus des Landkreises wird derzeit sehr arbeitsaufwändig und umständlich aus dem 2. Obergeschoss in der Harzstraße beladen. Bei einer Zusammenlegung der Bücherbestände wäre das auch am Kulturbahnhof denkbar und würde unter Umständen den Personalaufwand und die Personalbelastung minimieren.

In Anbetracht der zunehmenden Verschuldung und der in 2026 anstehenden Erhöhung der Kreisumlage erscheint eine Bestandsaufnahme der Angebote der beiden in fußläufiger Entfernung zueinander befindlichen Büchereien ggf. unter Zuhilfenahme eines neutralen Moderators angezeigt, um etwaige Doppelstrukturen neutral zu identifizieren und eine Optimierung der Angebote zeitgleich mit einer Optimierung des Aufwandes an freiwilligen Leistungen für die Kulturarbeit in Stadt und Landkreis zu erzielen.

Um Beratung und Beschlussfassung wird gebeten.

Marc Angerstein
Fraktionsvorsitzender

Michael Wolff
Fraktionsvorsitzender

